

LANDRATS-SESSION VOM 15. Juni 2022

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 15. Juni 2022, 08.00 Uhr, im Rathaus zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld (bis zur Wahl der neuen Präsidentin)
Landratspräsidentin Cornelia Gamma, Schattdorf (ab ihrer Wahl)

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Elias Arnold, Altdorf
Alois Brand, Spiringen
Jolanda Joos, Bürglen
Nora Sommer, Altdorf
Markus Regli, Andermatt
Matthias Steinegger, Flüelen
Walter Tresch, Erstfeld
Alois Zurfluh, Attinghausen (bis 10.15 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

1 Einberufung des Landrats vom 28. April 2022

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse

2. Detailberatung und Beschlussfassung (Teil 1)

2.1 Revision des Gesetzes über Schule und Bildung (Bildungsgesetz) (2. Lesung)

Bildungs- und Kulturkommission und Regierungsrat Beat Jörg, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, Gurtnellen

2.2 Kantonsrechnung 2021

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

- 2.3 Jahresergebnis, Geschäftsbericht und Gewinnverwendung 2021 sowie Wahl der aufsichtsrechtlichen Revisionsstelle der Urner Kantonalbank

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

- 2.4 Jahresrechnung 2021 und Geschäftsbericht 2021 des Kantonsspitals Uri

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission und Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, Seedorf

3. Bestellung der Ratsleitung

- 3.1 Wahl des Landratspräsidiums

- 3.2 Wahl des Landratsvizepräsidiums

- 3.3 Wahl der 1. Stimmenzählerin/des 1. Stimmenzählers

- 3.4 Wahl der 2. Stimmenzählerin/des 2. Stimmenzählers

4. Wahlen

- 4.1 Wahl der Präsidien und Vizepräsidien der ständigen Kommissionen des Landrats

- a) Wahl des Präsidiums der Staatspolitischen Kommission
- b) Wahl des Vizepräsidiums der Staatspolitischen Kommission
- c) Wahl des Präsidiums der Finanzkommission
- d) Wahl des Vizepräsidiums der Finanzkommission
- e) Wahl des Präsidiums der Baukommission
- f) Wahl des Vizepräsidiums der Baukommission
- g) Wahl des Präsidiums der Bildungs- und Kulturkommission
- h) Wahl des Vizepräsidiums der Bildungs- und Kulturkommission
- i) Wahl des Präsidiums der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission
- j) Wahl des Vizepräsidiums der Gesundheits-, Sozial und Umweltkommission
- k) Wahl des Präsidiums der Justizkommission
- l) Wahl des Vizepräsidiums der Justizkommission
- m) Wahl des Präsidiums der Sicherheitskommission
- n) Wahl des Vizepräsidiums der Sicherheitskommission
- o) Wahl des Präsidiums der Volkswirtschaftskommission
- p) Wahl des Vizepräsidiums der Volkswirtschaftskommission

5. Detailberatung und Beschlussfassung (Teil 2)

5.1 Beitritt des Kantons Uri zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVÖB)

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

5.2 Kredit für das Hochwasserschutzprojekt Erstfeld innerorts

Baukommission und Regierungsrat Roger Nager, Vorsteher der Baudirektion, Andermatt

5.3 Nachtragskredite II/2022

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Parlamentarische Empfehlung der SP/Grüne-Fraktion (Adriano Prandi, Altdorf) zu Klimafreundliche Nationalbank; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

6.2 Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu den geplanten Veränderungen der Anstellungsbedingungen an der HSLU; Beratung

6.3 Interpellation Lea Gisler, Altdorf, zu Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen; Beratung

7. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, begrüsst zur Juni-Session. Mit verschiedenen Hinweisen eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Neue parlamentarische Vorstösse

1.1 Nr. 41 L-330 Interpellation Christian Schuler, Erstfeld, zu «Braindrain» - zu viele gute Köpfe und Hände wandern ab!

Siehe Beilage

2 Text der Interpellation vom 15. Juni 2022 mit Begründung

Der Erstunterzeichner begründet den Vorstoss. Der Vorstoss geht zur Beantwortung an den Regierungsrat.

2. Detailberatung und Beschlussfassung (Teil 1)

2.1 Nr. 42 L-151 Revision des Gesetzes über Schule und Bildung (Bildungsgesetz) (2. Lesung)

Siehe Beilagen

3 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 29. März 2022

4 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 7. April 2022

5 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 17. Mai 2022

6 Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 25. Mai 2022

2.1.1 Detailberatung

Die Landratspräsidentin erläutert das Vorgehen für die zweite Lesung. Eintreten wurde in der ersten Lesung am 27. April 2022 bereits beschlossen und Änderungen zum Bildungsgesetz vom Landrat beschlossen. Für die zweite Lesung beantragt der Regierungsrat eine zusätzliche Änderung (Übergangsbestimmung). Die Beratung wird sich vorab darauf konzentrieren.

Viktor Nager beantragt, dem Änderungsantrag des Regierungsrats, der für die zweite Lesung vorliegt, zuzustimmen.

2.1.2 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Anwesend sind 56 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall somit 29 Stimmen.

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 55:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Die Revision des Gesetzes über Schule und Bildung (Bildungsgesetz) wird mit den Änderungen, wie sie in der Beilage enthalten sind - nämlich mit den in erster Lesung beschlossenen Änderungen sowie mit der vom Regierungsrat für die zweite Lesung beantragten Änderung (Übergangsbestimmung) - zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

2.2 Nr. 43 L-270 Kantonsrechnung 2021

Siehe Beilagen

- 7 Antrag des Regierungsrats und der Justizverwaltung vom 15. März 2022
Kantonsrechnung 2021 (separat)
- 8 Antrag der Finanzkommission vom 19. Mai 2022

2.2.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Flavio Gisler, Schattdorf, Urs Kieliger, Erstfeld, Thomas Sicher, Altdorf, und Christian Schuler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.2.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst einstimmig (mit 55:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Die Kantonsrechnung für das Jahr 2021 mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von - 370'945.05 Franken, einer Nettoinvestitionssumme von 53'437'939.74 Franken und einer Bilanzsumme per 31. Dezember 2021 von 573'558'178.72 Franken wird genehmigt.
2. Die Informationen zum Globalbudget Personalaufwand gemäss Beilage 1 der Vorlage werden zur Kenntnis genommen.

2.3 Nr. 44 L-270 Jahresergebnis, Geschäftsbericht und Gewinnverwendung 2021 sowie Wahl der aufsichtsrechtlichen Revisionsstelle der Urner Kantonalbank

Siehe Beilagen

- 9 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 12. April 2022
Geschäftsbericht 2021 der Urner Kantonalbank (separat)
- 10 Antrag der Finanzkommission vom 19. Mai 2022

Es tritt in den Ausstand: Céline Huber, Altdorf.

2.3.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Ruedi Cathry, Schattdorf, Michael Arnold, Altdorf, Chiara Gisler, Altdorf, und Christian Schuler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.3.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

2.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

1. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2021 der UKB werden genehmigt (mit 50:0 Stimmen, 4 Enthaltungen).
2. Der Antrag des Bankrats für die Verwendung des Bilanzgewinns wird gutgeheissen (mit 53:0 Stimmen, 1 Enthaltung).
3. Dem Bankrat wird Entlastung erteilt (mit 48:0 Stimmen, 5 Enthaltungen).
4. Als aufsichtsrechtliche Revisionsstelle für die nächsten zwei Jahre (Geschäftsjahre 2022 und 2023) wird die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, gewählt (mit 50:0 Stimmen, 4 Enthaltungen).

2.4 Nr. 45 L-630 Jahresrechnung 2021 und Geschäftsbericht 2021 des Kantonsspitals Uri

Siehe Beilagen

- 11 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. April 2022
- 12 Geschäftsbericht 2021 des Kantonsspitals Uri
- 13 Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vom 18. Mai 2022

2.4.1 Eintreten

Lea Gisler, Altdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Dori Tarelli, Altdorf, Helen Furrer, Schattdorf, Claudia Brunner, Altdorf, und Eveline Lüönd, Schattdorf.

Regierungsrat Christian Arnold, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, erklärt, dass der Regierungsrat seinen Antrag betreffend Gewinnverwendung zugunsten des Antrags der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission zurückzieht. Das betrifft Ziffer 2 des regierungsrätlichen Antrags.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

2.4.2 Detailberatung

Gewinnverwendung / Antrag Ziffer 2 des Regierungsrats

Zur Verwendung des Gewinnanteils (Antrag Ziffer 2 des Regierungsrats) liegt folgende Ergänzung der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission vor:

Der Kanton verzichtet einmalig auf die Rückführung des Gewinnanteils aus der Jahresrechnung 2021 des Kantonsspitals Uri von 385'000 Franken. Der Verzicht wird mit der Auflage verbunden, dass dieser Betrag als Zeichen der Wertschätzung für den grossen Einsatz während der COVID-19-Pandemie dem Personal des Kantonsspitals Uri zugutekommt. Der Betrag wird als einmalige Sonderprämie an alle Mitarbeitenden des Kantonsspitals Uri ausbezahlt.

Hansueli Gisler, Bürglen, beantragt, auf die Rückführung des Gewinnanteils aus der Jahresrechnung 2021 des Kantonsspitals Uri von 385'000 Franken sei nicht zu verzichten, um den Betrag dem Personal des Kantonsspitals Uri auszurichten. Zur Begründung führt er aus, dieser Betrag habe in die Kantonskasse zu fliessen und sei nicht einem spezifischen Betrieb zugute zu kommen. Antrag Ziffer 2 sei deshalb abzulehnen.

Helen Furrer stellt den Antrag, den Kreis der Begünstigten einer Sonderprämie zu erweitern und Ziffer 2 des regierungsrätlichen Antrags wie folgt zu formulieren:

Der Kanton verzichtet einmalig auf die Rückführung des Gewinnanteils aus der Jahresrechnung 2021 des Kantonsspitals Uri von 385'000 Franken. Der Verzicht wird mit der Auflage verbunden, dass dieser Betrag als Zeichen der Wertschätzung für den grossen Einsatz während der COVID-19-Pandemie dem Personal des Kantonsspitals Uri zugutekommt. den Betrieben im Gesundheitswesen, die mit dem Kanton Leistungsvereinbarungen haben und welche direkte Aufträge zur Pandemiebekämpfung vom Kanton erhielten, zugutekommt. Dazu gehören das Kantonsspital Uri, die Spitex Uri, die Lungenliga Uri. Der Betrag wird als einmalige Sonderprämie an alle Mitarbeitenden der genannten Betriebe ausbezahlt.

Die Anträge werden diskutiert. Die Landratspräsidentin erläutert, dass sie über die Anträge zu Ziffer 2 in der Schlussabstimmung abstimmen lässt.

2.4.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst:

Ziffer 1

Die Jahresrechnung 2021 des Kantonsspitals wird genehmigt (mit 54:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

Ziffer 2

Hier liegen mehrere Anträge vor. Der Regierungsrat hat seinen Antrag zugunsten des Antrags der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission zurückgezogen. Die Landratspräsidentin erläutert das Abstimmungsverfahren.

In der ersten Abstimmung stellt sie den Antrag Helen Furrer dem Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission gegenüber. Diesem Antrag hat sich auch der Regierungsrat angeschlossen. Mit 40:14 Stimmen (1 Enthaltung) obsiegt der Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission.

In der anschliessenden Abstimmung stellt die Landratspräsidentin den Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission dem Antrag von Hansueli Gisler gegenüber, nämlich Ziffer 2 abzulehnen.

Mit 50:2 Stimmen (3 Enthaltungen) obsiegt der Antrag der Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission, dem sich auch der Regierungsrat angeschlossen hat.

Damit beschliesst der Landrat zu Ziffer 2 folgende Fassung:

Der Kanton verzichtet einmalig auf die Rückführung des Gewinnanteils aus der Jahresrechnung 2021 des Kantonsspitals Uri von 385'000 Franken. Der Verzicht wird mit der Auflage verbunden, dass dieser Betrag als Zeichen der Wertschätzung für den grossen Einsatz während der COVID-19-Pandemie dem Personal des Kantonsspitals Uri zugutekommt. Der Betrag wird als einmalige Sonderprämie an alle Mitarbeitenden des Kantonsspitals Uri ausbezahlt.

Ziffer 3

Der Geschäftsbericht 2021 des Kantonsspitals wird genehmigt (mit 52:0 Stimmen, 2 Enthaltungen).

Ziffer 4

Dem Spitalrat wird Entlastung erteilt (mit 53:0 Stimmen, 1 Enthaltung).

3. Bestellung der Ratsleitung

Siehe Beilagen

14 Abschlussrede der Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld

15 Antrittsrede der neu gewählten Landratspräsidentin Cornelia Gamma, Schattdorf

Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, hält Rückblick auf ihr Präsidialjahr (Beilage).

3.1 Nr. 46 L-500 Wahl des Landratspräsidiums

Theophil Zurfluh, Sisikon, schlägt Cornelia Gamma, Schattdorf, zur Wahl vor.

Theophil Zurfluh, Sisikon, beantragt, für die Traktanden 3 und 4 (Bestellung der Ratsleitung und Wahlen) offene Wahl.

Offene Wahl wird einstimmig (mit 54:0 Stimmen, 0 Enthaltungen) für alle Wahlgeschäfte beschlossen.

Gemäss Artikel 138 der Geschäftsordnung des Landrats (GO; RB 2.3121) gilt für Wahlen das absolute Mehr. Anwesend sind 56 Ratsmitglieder, das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall 29 Stimmen.

Cornelia Gamma, Schattdorf, wird einstimmig (mit 55:0 Stimmen, 0 Enthaltungen) als Landratspräsidentin gewählt.

Die neu gewählte Landratspräsidentin dankt für ihre Wahl und hält ihre Eröffnungsrede (Beilage).

3.2 Nr. 47 L-500 Wahl des Landratsvizepräsidiums

Christian Schuler, Erstfeld, schlägt Martin Huser, Unterschächen, zur Wahl als Landratsvizepräsident vor.

Martin Huser, Unterschächen wird einstimmig (mit 55:0 Stimmen, 1 Enthaltung) als Landratsvizepräsident gewählt.

3.3 Nr. 48 L-500 Wahl der 1. Stimmzählerin/des 1. Stimmzählers

Céline Huber, Altdorf, schlägt Kurt Gisler, Altdorf, als 1. Stimmzähler vor.

Kurt Gisler, Altdorf, wird einstimmig (mit 55:0 Stimmen, 1 Enthaltung) als 1. Stimmzähler gewählt.

3.4 Nr. 49 L-500 Wahl der 2. Stimmzählerin/des 2. Stimmzählers

Chiara Gisler, Altdorf, schlägt Adriano Prandi, Altdorf, als 2. Stimmzähler vor.

Adriano Prandi, Altdorf, wird mit 55:1 Stimmen (0 Enthaltungen) als 2. Stimmzähler gewählt.

4. Wahlen

4.1 Nr. 50 L-500 Wahl der Präsidiien und Vizepräsidiien der ständigen Kommissionen des Landrats

Siehe Beilage

16 Wahlvorschläge der Fraktionen vom 31. Mai 2022

Offene Wahl für dieses Traktandum wurde bereits beschlossen.

Die Landratspräsidentin schlägt vor, die Wahlen der Präsidiien und Vizepräsidiien der Kommissionen (Traktandum 4.1, von a bis p) in globo durchzuführen.

Bei Wahlen gilt das absolute Mehr.

Einstimmig (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen) werden die Präsidiien und Vizepräsidiien der ständigen landrätlichen Kommission für die kommenden zwei Jahre wie folgt gewählt:

Staatspolitische Kommission

- | | | |
|-------------------|------------------------------|-----|
| a) Präsidium: | Markus Zurfluh, Attinghausen | FDP |
| b) Vizepräsidium: | Martin Huser, Unterschächen | SVP |

Finanzkommission

- | | | |
|-------------------|---------------------------|-------------------|
| c) Präsidium: | Flavio Gisler, Schattdorf | CVP-Die Mitte Uri |
| d) Vizepräsidium: | Georg Simmen, Realp | FDP |

Baukommission

- | | | |
|-------------------|----------------------------|-------------------|
| e) Präsidium: | Roland Poletti, Schattdorf | SVP |
| f) Vizepräsidium: | Elias Epp, Silenen | CVP-Die Mitte Uri |

Bildungs- und Kulturkommission

- | | | |
|-------------------|------------------------|-------------------|
| g) Präsidium: | Céline Huber, Altdorf | CVP-Die Mitte Uri |
| h) Vizepräsidium: | Daniel Müller, Silenen | SVP |

Gesundheits-, Sozial- und Umweltkommission

- | | | |
|-------------------|----------------------|-------------------|
| i) Präsidium: | Lea Gisler, Altdorf | CVP-Die Mitte Uri |
| j) Vizepräsidium: | Nora Sommer, Altdorf | SP/Grüne |

Justizkommission

- | | | |
|-------------------|-------------------------|-------------------|
| k) Präsidium: | Marco Roeleven, Altdorf | FDP |
| l) Vizepräsidium: | Andreas Bilger, Seedorf | CVP-Die Mitte Uri |

Sicherheitskommission

- | | | |
|-------------------|--------------------------|-------------------|
| m) Präsidium: | Ruedi Wyrsh, Flüelen | CVP-Die Mitte Uri |
| n) Vizepräsidium: | Ludwig Loretz, Andermatt | FDP |

Volkswirtschaftskommission

- | | | |
|-------------------|------------------------------|-------------------|
| o) Präsidium: | Alois Arnold (1965), Bürglen | SVP |
| p) Vizepräsidium: | Kurt Gisler, Altdorf | CVP-Die Mitte Uri |

5. Detailberatung und Beschlussfassung (Teil 2)

5.1 Nr. 51 L-102 Beitritt des Kantons Uri zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVÖB)

Siehe Beilagen

17 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. April 2022

18 Antrag der Baukommission vom 18. Mai 2022

5.1.1 Eintreten

Elias Epp, Silenen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Marcel Bachmann, Silenen, Franz Christen, Schattdorf, Raphael Walker, Altdorf, und Roland Poletti, Schattdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

5.1.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

Zweite Lesung

Gesetzesvorlagen werden vom Landrat grundsätzlich in zwei Lesungen beraten (Art. 93 GO). Das betrifft Ziffer 3 des Antrags des Regierungsrats (Gesetz über die Ausnahmen vom Anwendungsbereich der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen, Beilage 4 der Vorlage).

Raphael Walker, Altdorf, beantragt, auf eine zweite Lesung zu verzichten.

Der Antrag wird einstimmig (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen) angenommen. Damit kann die Schlussabstimmung vorgenommen werden.

5.1.3 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Das betrifft Ziffer 3 der Schlussabstimmung. Anwesend sind 57 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt für Ziffer 3 somit 29 Stimmen. Für die anderen Anträge gilt das einfache Mehr.

Der Landrat beschliesst:

1. Dem Beschluss über den Beitritt des Kantons Uri zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. November 2019, wie er in der Beilage 1 enthalten ist, wird zugestimmt (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
2. Die Aufhebung der Submissionsverordnung des Kantons Uri, wie sie in der Beilage 3 enthalten ist, wird beschlossen (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).
3. Das Gesetz über die Ausnahmen vom Anwendungsbereich der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen, wie es in der Beilage 4 enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen).

5.2 Nr. 52 L-150 Kredit für das Hochwasserschutzprojekt Erstfeld innerorts

Siehe Beilagen

- 19 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 19. April 2022
- 20 Antrag der Baukommission vom 18. Mai 2022

Es tritt in den Ausstand: Elias Epp, Silenen.

5.2.1 Eintreten

Roland Poletti, Schattdorf, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Raphael Walker, Altdorf.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

5.2.2 Detailberatung

Im Rahmen der Detailberatung werden keine Beschlüsse gefasst.

5.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 55:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

1. Der Kreditbeschluss zu den neuen Ausgaben für das Hochwasserschutzprojekt Erstfeld innerorts, wie er in der Beilage 1 enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
2. Für das Hochwasserschutzprojekt Erstfeld innerorts wird ein Verpflichtungskredit von brutto 1'480'000 Franken (+/- 10 Prozent) als gebundene Ausgaben gemäss Kostenvoranschlag, wie er in der Beilage 2 enthalten ist, bewilligt. Die erforderlichen Jahrestanchen sind als Zahlungskredit ins jeweilige Budget aufzunehmen.

3. Der Regierungsrat wird ermächtigt, teuerungsbedingte Mehrausgaben zu beschliessen auf der Basis des «Mischindex des Produktionskostenindex des Schweizerischen Baumeisterverbandes», Stand 1. Januar 2021.

5.3 Nr. 53 L-270 Nachtragskredit N4 Neue Axenstrasse (Nachtragskredite II/2022)

Siehe Beilagen

- 21 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 26. April 2022
- 22 Antrag der Finanzkommission vom 19. Mai 2022

5.3.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Christian Schuler, Erstfeld.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

5.3.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

5.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (mit 56:0 Stimmen, 0 Enthaltungen):

Der Nachtragskredit N4 Neue Axenstrasse über 151'530 Franken gemäss Beilage wird beschlossen.

6. Parlamentarische Vorstösse

6.1 Nr. 54 L-270 Parlamentarische Empfehlung der SP/Grüne-Fraktion (Adriano Prandi, Altdorf) zu Klimafreundliche Nationalbank; Beratung und Beschlussfassung über die Überweisung

Siehe Beilagen

- 23 Text der Parlamentarischen Empfehlung vom 30. März 2022
- 24 Antwort des Regierungsrats vom 26. April 2022

Adriano Prandi, Altdorf, beantragt, die Parlamentarische Empfehlung zu überweisen.

Die Parlamentarische Empfehlung wird mit 45:9 Stimmen (1 Enthaltung) nicht überwiesen.

6.2 Nr. 55 L-151 Interpellation Viktor Nager, Schattdorf, zu den geplanten Veränderungen der Anstellungsbedingungen an der HSLU; Beratung

Siehe Beilagen

- 25 Text der Interpellation vom 15. Dezember 2021
- 26 Antwort des Regierungsrats vom 17. Mai 2022

Der Interpellant erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

6.3 Nr. 56 L-630 Interpellation Lea Gisler, Altdorf, zu Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen; Beratung

Siehe Beilagen

- 27 Text der Interpellation vom 5. Februar 2022
- 28 Antwort des Regierungsrats vom 26. April 2022

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

7. Fragestunde

Es stellte Fragen:

- Pascal Arnold, Flüelen, zum Stand der Arbeiten und zum weiteren Vorgehen bezüglich des Fussgängertunnels am Weg der Schweiz. Justizdirektor Daniel Furrer, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Viktor Nager, Schattdorf, zu den gestrichenen IC-Halten Richtung Zürich während den nächsten Wochen aufgrund einer Baustelle auf der Strecke. Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind, Bürglen, beantwortet die Frage.
- Eveline Lüönd, Schattdorf, zur bisher fehlenden Reaktion des Regierungsrats auf die eingereichten Petitionen gegen die Projektidee «Marinas am Urnersee». Justizdirektor Daniel Furrer, Erstfeld, beantwortet die Frage.

Schluss

Demission von Landrat Viktor Nager, Schattdorf

Landratspräsidentin Cornelia Gamma, Schattdorf, gibt die Demission von Landrat Viktor Nager, Schattdorf, per Ende Juli 2022 infolge Wohnortswechsel nach Altdorf bekannt. Viktor Nager war seit 2019 Landrat. Zunächst war er Mitglied der Justizkommission. Seit Juni 2020 war Viktor Nager in der Bildungs- und Kulturkommission und Präsident dieser Kommission. Zudem vertrat er den Kanton Uri in der Interparlamentarischen Fachhochschulkommission der Hochschule Luzern. Die Landratspräsidentin dankt ihm für seine kollegiale und humorvolle Art sowie sein Engagement für die Politik und für den Kanton Uri. Mit den besten Wünschen für die Zukunft und einem herzlichen Applaus wird Viktor Nager verabschiedet.

Mit verschiedenen Hinweisen und dem Dank an alle schliesst die Landratspräsidentin Cornelia Gamma, Schattdorf, die Session.

Schluss der Sitzung: 12.15 Uhr

6460 Altdorf, 20. Juni 2022

Die Präsidentin:

Die Präsidentin:

Sylvia Läubli Ziegler

Cornelia Gamma

Die Protokollführerin:

Kristin Arnold Thalman

28 Beilagen erwähnt